



PRESSEMITTEILUNG

20. März 2018

Bundesjazzorchester erhält Frankfurter Musikpreis

Feierliche Preisverleihung mit Laudator Till Brönner in der Frankfurter Paulskirche

Das Bundesjazzorchester (BuJazzO) wird mit dem Frankfurter Musikpreis 2018 geehrt. Die Auszeichnung, die vom Bundesverband der Deutschen Musikinstrumentenhersteller (BDMV) sowie der Messe Frankfurt alljährlich im Rahmen der Musikmesse vergeben wird, prämiert Akteure, die durch ihr Wirken einen besonderen Beitrag für die Musikszene und -kultur geleistet haben.

Das Kuratorium des Frankfurter Musikpreises lobt das Bundesjazzorchester als wertvolles Bindeglied zwischen musikalischer Ausbildung und Beruf und als wichtigen Förderer für erfolgreiche Jazzmusik von morgen. „Das Wirken und die musikalische Kompetenz des Orchesters haben hohe Bedeutung für das Selbstbewusstsein, die Seriosität, Professionalität sowie Akzeptanz des Jazz“, so das Kuratorium. Darüber hinaus habe das Bundesjazzorchester als Kulturbotschafter auf zahlreichen Konzert- und Begegnungsreisen schon viele Freundschaftsbrücken gebaut und immer wieder eine neue klingende Visitenkarte des „Jazz made in Germany“ überreicht.

Am 13. April findet die feierliche Preisverleihung in der Frankfurter Paulskirche statt. Die Laudatio hält Till Brönner, der von 1988 bis 1991 Mitglied im Bundesjazzorchester war. In diesem Rahmen gibt das Bundesjazzorchester unter der Leitung von Niels Klein in Nonett-Besetzung live einen Einblick in sein vielfältiges Repertoire.

Seit 30 Jahren ist das Bundesjazzorchester (BuJazzO) das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland. Herausragende junge Musikerinnen und -musiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester unter der künstlerischen Leitung von Jiggs Whigham und Niels Klein heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Gefördert wird das Ensemble vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, der Daimler AG und dem Westdeutschen Rundfunk.

Seit 1982 zeichnet der Frankfurter Musikpreis Akteure der Musikszene für außergewöhnliche Leistungen in der Interpretation, Komposition, Musikwissenschaft, Lehre und Förderung des Musizierens aus. Zahlreiche renommierte und populäre Musikerinnen und Musiker zählen zu den Preisträgern, darunter auch der Gründer und langjährige Leiter des Bundesjazzorchesters Peter Herbolzheimer. 2017 ging der Frankfurter Musikpreis an den international erfolgreichen Violinisten David Garrett.

Für die Verleihung des Frankfurter Musikpreises an das Bundesjazzorchester steht im Rahmen des Musikmesse Festivals ein limitiertes Kartenkontingent zur Verfügung. Diese Karten werden nicht verkauft, sondern im Rahmen einer Verlosungsaktion kostenfrei abgegeben. Weitere Informationen zur Verlosung sind abrufbar unter: www.musikmesse.com/frankfurtermusikpreis

PRESSEKONTAKT

Ariane Simons

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bundesjazzorchester/Jugend jazzt

simons@musikrat.de

tel. 0228-2091-121

www.bundesjazzorchester.de

KONZERTE MAI & JUNI 2018

PREISVERLEIHUNG FRANKFURTER MUSIKPREIS

13. April 2018 | 18:45 Uhr | Frankfurter Paulskirche

Ticket-Verlosung unter www.musikmesse.com/frankfurtermusikpreis

„KLINGENDE UTOPIEN – 100 JAHRE BAUHAUS“

07. Mai 2018 | 19 Uhr | Theater Bonn

Tickets unter www.bonnticket.de, tel. +49 228 502010

30 JAHRE BUNDESJAZZORCHESTER FEAT. RANDY BRECKER

16. Juni 2018 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Tickets unter www.koelner-philharmonie.de, tel. +49 221 280 280 und an allen bekannten VVK-Stellen